



Über den Bauhof führten Josef Schlüter (2.v.l.) und Günter Gude (4.v.l.) die CDA.

GLEICHES PERSONAL, ABER MEHR AUFGABEN

CDA-Vorstand informierte sich über die Arbeit des Baubetriebshofes

Dülmen. Im Rahmen seiner jüngsten Sitzung, besuchte der Vorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Dülmen (CDA) den Baubetriebshof der Stadt Dülmen, um sich über dessen breitgefächertes Aufgabenfeld zu informieren. Josef Schlüter, Leiter des Baubetriebshofes Dülmen, und sein Stellvertreter Günter Gude begrüßten die rund zehnköpfige Delegation der CDU-Sozialexperten auf dem Betriebsgelände am Ostdamm. Bei dem sich anschließenden Rundgang führten sie die Gäste durch die Räumlichkeiten und erläuterten hierbei den Maschinen- sowie Fuhrpark des Bauhofes.

Neben den klassischen Aufgaben wie die Pflege der öffentlichen Grünanlagen, der Unterhaltung von Straßen, Sportplätzen sowie Spielplatzanlagen gehören auch Verkehrssicherung, die Kanalunterhaltung, Unterhaltungsarbeiten der städtischen Gebäude und nicht zuletzt der Winterdienst zu den Aufgabenbereichen der „orangenen Engel“. Trotz der Tatsache, dass die Aufgaben des Bauhofes in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen haben, ist die Zahl der Mitarbeiter gleich geblieben. Dieses nahm der Vorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Dülmen nun zum Anlass, hier einmal die Lage der Dinge vor Ort zu erörtern, so CDA-Stadtverbandsvorsitzender Roland Hericks. Brigitte Albrink, CDA-Mitglied sowie Ortsvorsteherin von Dülmen-Mitte, fügte hinzu, dass es immer „offene Ohren“ bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofes Dülmen gebe, wenn irgendwo in Dülmen etwas nicht in Ordnung sei. Es werde mit den äußerst knappen Ressourcen immer

versucht, umgehende Abhilfe zu schaffen, versicherte Josef Schlüter. Eine abschließende PowerPoint-Präsentation durch die Leitung des Baubetriebshofes machte für den CDA-Vorstand Dülmen deutlich, dass die Personalressourcen dringend nach oben korrigiert werden müssen, um insbesondere die gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrssicherungspflichten (z.B. Winterdienst sowie Überprüfung der Spielanlagen) im genügenden Maße nachzukommen. Darüber hinaus ist auch die Pflege der städtischen Grünanlagen schwerlich realisierbar, so CDA-Stadtverbandsvorsitzender Roland Hericks. Neben einer personellen Aufstockung sei aber auch dringend eine Ausweitung der Räumlichkeiten von Nöten, insbesondere die Schreinerei sei so nicht mehr zeitgemäß, gab Claus Joachimczak zu bedenken. Stellvertretend für den CDA Stadtverband Dülmen bedankte sich der Vorsitzende Roland Hericks bei den Gastgebern für die aufschlussreichen Informationen. ■



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dülmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dülmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dülmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dülmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Sie auf unserer Homepage www.cda-coe.de erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

Roland Hericks
Vorsitzender der CDA Dülmen

TERMINE

AG FRAUEN IN DER CDA NORDRHEIN-WESTFALEN

Landestagung mit Vorstandswahlen

Freitag, 26. Februar 2016, 18:00 Uhr
CDU-Landesgeschäftsstelle
Wasserstraße 6
40213 Düsseldorf

CDA DÜLMEN

politisches Sonntagsgespräch – Baubetriebshof

Sonntag, 28. Februar 2016, 10:30 Uhr
Hotel „Zum Wildpferd“
Münsterstraße 52
48249 Dülmen



Fraktionsvorsitzender Willi Wessels, CDA-Vorsitzender Roland Hericks und CDU-Vorsitzender Markus Brambrink informierten die Zuhörer über Kernpunkte des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2016.

CDA NIMMT HAUSHALT 2016 IN DEN BLICK

Flüchtlingssituation, Ehrenamt und Schulpolitik waren Schwerpunkte

Dülmen. Die Auftaktveranstaltung der „politischen Sonntagsgespräche“ des CDA Stadtverbandes Dülmen stand ganz im Zeichen der aktuellen Haushaltsberatung. Einer alten Tradition folgend möchte der Vorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Dülmen mit den politischen Sonntagsgesprächen interessierte Bürgerinnen und Bürger in ungezwungenem Rahmen zu Diskussionen über aktuelle politische Problemstellungen einladen.

Als Referenten konnten die Sozialexperten der CDU Dülmen den Vorsitzenden des CDU Stadtverbandes Dülmen, Markus Brambrink, sowie den Vorsitzenden der CDU-Ratsfraktion Dülmen, Willi Wessels, begrüßen. Beide Vortragende erläuterten die einzelnen Haushaltsansätze für das Jahr 2016 aus christlich-demokratischer Sicht und stellten die Veränderungsvorschläge insbesondere in den Bereichen Flüchtlingssituation, Stellenplan, Ehrenamt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Jugendförderung sowie den Herausforderungen im sozialen Wohnungsbau und der Schulpolitik vor.

Im besonderen Maße interessierten sich die Teilnehmer für die Lage bei der Flüchtlingspolitik, das Ehrenamt sowie die Schulpolitik. In diesem Zusammenhang wurde durch den Referenten deutlich gemacht, dass nach wie vor eine dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen durch die CDU angestrebt sei und sowohl haushalts- als auch stellenplantechnisch auf

die Herausforderungen adäquat zu reagieren sei. Ein wichtiges Ziel sei es, dass die Flüchtlinge zeitnah aus den Turnhallen in adäquaten Wohnraum umziehen könnten.

Zum Thema Ehrenamt wurde angekündigt, dass Mitte des Jahres die Ehrenamtsrichtlinien auf ihre Funktionalität hin überprüft werden sollen, sodass kurzfristig von Seiten der Politik nachgesteuert werden könne, erläuterte Willi Wessels. Markus Brambrink hob für den Schulbereich besonders die Notwendigkeit eines Neubaus der Sporthalle der Augustinus-Schule hervor. Auch forderte er unter anderem die Konkretisierung eines Raumkonzeptes für die Realisierung der Sekundarschule.

Abschließend bedankte sich CDA-Vorsitzender Roland Hericks bei den Referenten und kündigte an, dass am Sonntag, 28.02.2016, zwischen 10:30 und 12:30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Wildpferd“, Münsterstraße 52, der Leiter des städtischen Baubetriebshofes Josef Schlüter über dessen Arbeit informiert. ■

PERSONEN



Der Vorstand der CDA Dülmen geht aus seiner jüngsten Sitzung personell gestärkt hervor: Mit **GABRIELE OSTERKAMP** konnten die CDU-Sozialpolitiker ein zusätzliches Mitglied in ihr Führungsgremium aufnehmen.

CDU-Stadtverbandsvorsitzender Roland Hericks freute sich über das einstimmige Votum und machte deutlich, dass mit Osterkamp eine ausgesprochene Expertin im Bereich Sozialarbeit und Jugendhilfe gewonnen werden konnte, die sich ebenfalls durch eine gute Vernetzung auszeichne. ■

IMPRESSUM

Herausgeber
CDA Dülmen
Am Wasserturm 11
48249 Dülmen
Telefon: +49 2594 87718
roland.hericks@cdu-duelmen.de
www.cdu-duelmen.de

Redaktion
Roland Hericks (v.i.S.d.P.), Claus
Jocachimczak, Karl Schönhaus, Jan
Willimzig

Gestaltung
Jan Willimzig

Fotografie/Bildbearbeitung
Dieter Voß, Jan Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in unregelmäßigen Abständen für alle CDA/CDU-Mitglieder in Dülmen. Sie können unter www.cda-coe.de

und www.cdu-duelmen.de heruntergeladen werden.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.